

29. März 2010

Pressestelle

DZ BANK Gruppe zeichnet Hochschularbeiten aus - neuer Bewerberrekord

Erneut vergab die DZ BANK Gruppe in Frankfurt am Main den höchstdotierten Hochschulpreis der deutschen Wirtschaft. Bereits zum neunten Mal werden herausragende akademische Abschlussarbeiten im Bereich „Banking & Finance“ prämiert und damit gezielt der Austausch zwischen Wissenschaft und Wirtschaft gefördert. In diesem Jahr lagen der hochkarätig besetzten Jury 170 Bewerbungen vor - ein Teilnehmerrekord. Preisträgerin ist Cornelia Ernst von der Technischen Universität München. Sie erreicht den ersten Platz in der Kategorie „Master Theses / Diplomarbeiten (Uni/FH)“. Mit dem Thema "The most reliable approach to measure Value at Risk adjusted for market liquidity" hat die 27-jährige Rosenheimerin die Jury überzeugt. Sieger in der Kategorie „Bachelor Theses / Diplomarbeiten (BA)“ ist die Gruppenarbeit "Asset Correlations in Turbulent Markets" von German Bernhard (23), Michael Neugebauer (23) und Michael Neumann (23) von der Universität Augsburg und der Technischen Universität München.

"Unsere Gruppe beweist auch in der Personalpolitik ihre Nachhaltigkeit - passend zum genossenschaftlichen Prinzip und unseren Werten", so Wolfgang Kirsch, Vorstandsvorsitzender der DZ BANK, bei der Preisverleihung in Frankfurt. Die Genossenschaftsbanken böten ein intaktes Geschäftsmodell mit Zukunft. Das könne heute nicht jede Bank von sich behaupten. Das reiche allein aber nicht aus. "Wir setzen in der Personalentwicklung auf ein ausgefeiltes Programm zum Talent Management und zur Potenzialförderung", so Kirsch. Eine gute Personalpolitik komme zudem den neuen Arbeits- und Lebensweisen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter entgegen. In der DZ BANK Gruppe würden junge Führungskräfte systematisch auf Top-Managementfunktionen und gruppenweite Karrierewege vorbereitet. Er verwies in dem Zusammenhang auch darauf, dass Verbundunternehmen in jüngster Zeit mehrfach als hervorragende Arbeitgeber bewertet worden seien.

Mit insgesamt 24.000 Euro prämiieren die genossenschaftlichen Unternehmen DZ BANK AG, Bausparkasse Schwäbisch Hall, Union Investment, R+V Versicherung, DG HYP (Deutsche Genossenschafts-Hypothekenbank), TeamBank und VR-LEASING in den beiden Kategorien "Master Theses / Diplomarbeiten (Uni/FH)" und "Bachelor Theses / Diplomarbeiten (BA)" die besten Abschlussarbeiten.

PRESSEINFORMATION

Preisträger 2010

Auf den zweiten Platz in der Kategorie "Master Theses / Diplomarbeiten (Uni/FH)" kommt Josef August Korte (28) von der London School of Economics mit seiner Arbeit "Does Banking Regulation Affect Real Economic Growth? - Theory and Empirical Evidence from an Industry-Level, Cross-Country Analysis". Die Abschlussarbeit "Innovative Refinanzierungsmöglichkeiten für Mikrofinanzinstitutionen" von Holger Siek (28), Universität Bayreuth, belegt den dritten Rang.

In der Kategorie "Bachelor Theses / Diplomarbeiten (BA)" kommt Andreas Sossong (23) von der WHU Otto Beisheim School of Management mit seiner Abschlussarbeit zum Thema „Mystery Shopping als Bewertungsinstrument von Servicequalität im Private Banking“ auf den zweiten Platz. Den dritten Platz belegt Bernd Kuhlenschmidt (23) von der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster mit dem Thema "Bayes estimation of stochastic processes in finance".

Teilnehmerrekord

Mit 170 Bewerbungen verzeichnet der Karriere-Preis der DZ BANK Gruppe einen Teilnehmerrekord. Neben Bewerbungen aus Deutschland wurden Abschlussarbeiten aus England, der Schweiz, Holland, Frankreich und Kanada eingereicht. Die Ausschreibung erfolgt in Kooperation mit dem „Handelsblatt“ sowie „WiWi-Online.net“.

Eine hochkarätig besetzte Jury aus Mitgliedern der Wirtschaft und Wissenschaft beurteilt die eingereichten Arbeiten. Entscheidend für die Bewertung sind der enge Bezug zum Thema "Banking & Finance" sowie der wissenschaftliche Aufbau, die Methodik sowie die Aktualität der behandelten Thematik. Außerdem werden die Originalität der Arbeit hinsichtlich Fragestellung, Herangehensweise sowie der getroffenen Schlussfolgerungen und deren Relevanz für die Praxis bewertet. Informationen zum Karriere-Preis der DZ BANK Gruppe sind abrufbar unter:

www.karrierepreis.de.

Ansprechpartner:

Sylke Grussendorf, Pressesprecherin der DZ BANK AG

Telefon: +49 69 7447-2381

Sylke.Grussendorf@dzbank.de